

AZ
30.07.2024

Verwirrung um die neue Fußgängerzone

Verkehrsversuch an der Weißenburger Straße: Offizieller Start doch erst am 10. August

Viele sehnen sie herbei, andere blicken ihr mit Grausen entgegen: Die Fußgängerzone in der Weißenburger Straße ist hochumstritten. Gestern Abend um 17 Uhr wurde die Testphase mit einem Fest des Bezirksausschusses in Haidhausen offiziell vorgestellt. Dann heißt es ab dem 10. August: ein Jahr lang Fußgängerzone! Dieser Termin sorgt jetzt für reichlich Verwirrung. Denn: Eigentlich war für gestern Abend nicht nur ein Bürgerfest, sondern eben schon die Eröffnung der Fußgängerzone geplant. Die Verkehrszeichen stehen schon, genau wie die Blumenkübel. Auch auf Plakaten im Viertel war der 29. Juli als Start-Termin genannt worden.

Warum man sich jetzt zu einer Änderung genötigt sieht? Hintergrund ist wohl die Eskalation eines Streits. Mehrere

Anwohner und Geschäftsleute haben eine Anwaltskanzlei eingeschaltet. In einem Eilverfahren ging's um die offiziellen behördlichen Anordnungen, die für den Betrieb einer Fußgängerzone nötig sind. Die sind zwar für die Weißenburger Straße vorhanden, gelten aber erst ab 10. August. Das ist nun auch der Termin, der gestern für die Eröffnung genannt wurde. Die Kanzlei wertet das als einen Teilerfolg. Der Ärger der Anwohner und Geschäftsleute liegt unter anderem darin begründet, dass sie schlechtere Erreichbarkeit befürchten – schließlich fallen für den Verkehrsversuch Parkplätze weg.

Die Sonderregeln für die Weißenburger Straße unterscheiden sich von bestehenden Fußgängerzonen, heißt es von der Stadt. So dürfen auf der abgesenkten Fahrbahn Radler



Autos, Fußgänger und Radler müssen sich derzeit mit wenig Platz arrangieren.
YANNICK THEDENS

und E-Scooter-Fahrer mit Schrittgeschwindigkeit unterwegs sein. Fußgänger haben aber immer Vorrang. Warenanlieferung ist von Montag bis Freitag zwischen 22.30 und 12.45 Uhr erlaubt; samstags und an Tagen vor Feiertagen ist die Anlieferung nur vormittags bis

12.45 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur abends ab 22.30 Uhr gestattet.

„Mit der Eröffnung der Fußgängerzone in der Weißenburger Straße geht ein Wunsch vieler Haidhauser Bürger*innen endlich in Erfüllung. Aus einem Verkehrsraum machen



Grüner kann's kaum werden: So soll die Weißenburger Straße in der Testphase aussehen.
GREGOR

wir einen Aufenthaltsraum, zu einem neuen Treffpunkt für das ganze Viertel,“ sagte Bürgermeister Dominik Krause (Grüne) im Vorfeld. Er hätte gemäß ursprünglicher Planung auch gestern Abend bei der Feier sprechen sollen. Kurz vor dem Termin hieß es dann aber,

der Bürgermeister werde doch nicht teilnehmen.

Die Ergebnisse des Tests sollen am Ende vom Mobilitätsreferat ausgewertet werden. Dann wird auch entschieden, wie es in der Weißenburger Straße weitergeht. Sicher nicht ohne Ärger, jedenfalls.